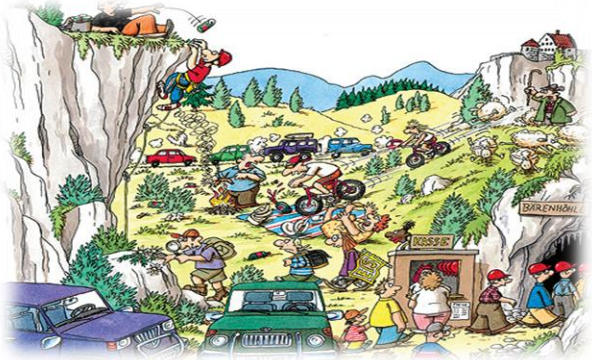
Chiemsee

IST

mobil

Herausforderungen im ländlichen Raum …

Wie kommt Anna zu ihrer Ausbildungsstätte ?



Wie reisen Touristen und Gäste ohne eigenes Auto an ?

Wer bringt die Oma zum Arzt ?

Fährst du Max bitte zum Fußballtraining ?

© freepik

Viele Berliner haben keinen Privatwagen

Großstädter verzichten häufiger aufs eigene Auto

Quelle: focus.de

DAS AUTO ALS STATUSSYMBOL

Junge Menschen setzen andere Prioritäten

Für junge Menschen wird es zunehmend unwichtiger, ein eigenes Auto zu besitzen. Eine größere Rolle spielen Computer und Smartphones. Das hat eine Umfrage des internationalen Beratungsunternehmens Prophet ergeben.

Quelle: Der Standart

Mobil sein ohne eigenes Auto

3000 Euro kostet ein PKW im Jahr, selbst wenn er nur rumsteht. Mobil sein kann man auch günstiger. Eine Alternative ist Carsharing. Mittlerweile verzichten viele Großstädter bewusst auf ein eigenes Auto. Der Hauptgrund sind die Kosten.

Quelle: karriere.de

Wer braucht denn heute bitte noch ein Auto?

Ein eigenes Auto zu besitzen oder den Führerschein zu machen, ist für viele junge Menschen in Deutschland nicht mehr wichtig, denn sie sind auch ohne Auto mobil.

Quelle: ze.tt, Leonie Hallet, 2017

Carsharing

Wie Familien es ohne eigenes Auto schaffen

Als Single geht Carsharing noch – Familien brauchen aber den eigenen Pkw. Stimmt das wirklich? ZEIT-ONLINE-Leser widersprechen und berichten, wie sie den Alltag meistern.

Quelle: ZEIT ONLINE, jp, 29.04.2014

Nutzung des eigenen Autos ist ineffizient

23 Prozent der Haushalte **sind autofrei**

1,3 Millionen Zweit- und Drittautos im Schnitt nur **½ Stunde / Tag im Einsatz**

Erstautos werden im Schnitt nur **36 km / Tag** gefahren, sind **23 Stunden am Tag „Stehzeuge“**

Höchstens **10 Prozent** der privat genutzten Pkw sind **gleichzeitig unterwegs**

Quelle: Statistik Austria 2017, bmvit 2016, Haider 2018
Grafik: VCÖ 2018

… Verzicht aufs „Zweit- und Drittauto“ möglich ?

Resultierende Problemstellung

Kaum vorhandener Öffentlicher Verkehr

Abhängigkeit vom eigenen PKW

Benachteiligung nicht mobiler Personengruppen

Abhängigkeit von Hol- und Bringdiensten

Nachhaltige Mobilität für die Region „Chiemsee“

… Bedürfnisorientiert geplant – bedarfsorientiert in der Praxis

… bringt Mobilität dorthin, wo sie benötigt wird

… sichert Mobilität als sozialer Aspekt

… stärkt dabei den Öffentlichen Verkehr

 © ISTmobil GmbH

Das Projekt Chiemsee ISTmobil

Start 28.06.2018

Zielworkshop mit **12 Gemeinden** und **Stakeholdern**

ÖPNV-Analyse

Erarbeitung von **Haltepunktnetz** gemeinsam mit den Gemeinden
Entwicklung von **Betriebssystem** & **Tarifsystem**

Juni /Juli 2018
ÖPNV Analysen
Zielworkshop
Haltepunkterfassung

August 2018
Entwicklung Tarifsystem
Zwischenpräsentation
Grobkosten

Oktober 2018
Betriebssystem- und
Kostenpräsentation

Juli 2018
Haltepunkterfassung
Betriebssystemaufsetzung

Bis September 2018
Abstimmung mit Gemeinden

folgend
GR Beschlüsse

Start des Systems 2019

Laufende Information und Abstimmung mit Stakeholdern

 © ISTmobil GmbH

Wie funktioniert Chiemsee ISTmobil?

Buchen über die App

Online Buchung

Anruf Mobilitätszentrale

Regionale Verkehrsunternehmer
(Taxi, Mietwagen, Bus)

Fahrt
von **Haltepunkt** zu **Haltepunkt**
laut **Kundenwunsch**,
zur bekanntgegebenen **Abfahrtszeit**

Umstieg auf ÖPNV bei längeren Fahrten

Bezahlung
Barbezahlung oder
Abrechnung über
Kundenkarte

Telefonischer Kundenservice MO bis FR

© ISTmobil GmbH

Betriebszeiten & Tarif

Betriebszeit	
Mo-Do	07.00 - 22.00
Fr	07.00 - 00.00
Sa	09.00 - 00.00
So & Feiertag	09.00 - 20.00

- Durchgängige Mobilität zwischen den Haltepunkten von **Montag bis Sonntag**
- Abdeckung der Anforderungen der **Alltagsmobilität**
- Nicht fahrplangebunden – **Mobilität bei Bedarf** – innerhalb einer Stunde ab Wunschfahrzeit!

- **Tarifstruktur:** System der kurzen Distanzen
- Preise gelten **pro Person** und **Fahrt**
- **Zonentarif** nach Distanzen vom Ausgangspunkt

Zone	KM-Intervall	Preis	ÖPNV- und Gemeinde Zone
1	< 4 km	€ 2,50	
2	4 - 8 km	€ 3,50	Tarifgrenze
3	8 - 10 km	€ 4,50	-
4	10 – 15 km	€ 6,00	-
5	> 15 km	€ 1,1 /km	-

© ISTmobil GmbH

ISTdis

Automatisierte und zentrale Fahrzeugdisposition

Disposition nach ökonomischen und ökologischen Kriterien

Tablet im Fahrzeug (GPS)

Direkter Kontakt zu FahrerInnen

Kosteneffizienz durch Vermeidung von Leerkilometern

Automatisierte Routenbildung und Buchungen für größtmöglichen Sammeleffekt

Auswertungen live aus dem System

Neue Möglichkeiten der Verkehrsplanung (VOR)

Laufende Programmierung der Software

Flexible Anpassungs-möglichkeiten an neue Regionen

Das Projekt Chiemsee ISTmobil

… 51.000 BewohnerInnen I 1,4 Millionen Nächtigungen

… 655 fußläufig erreichbare Sammelhaltepunkte

… 7 Tage die Woche I 365 Tage im Jahr

… Schaffung von innerörtlicher Erreichbarkeiten

… Steigerung der regionalen Wertschöpfung

 © ISTmobil GmbH

ISTmobil fährt dort…

… wo der Öffentlichen Verkehr nicht fährt

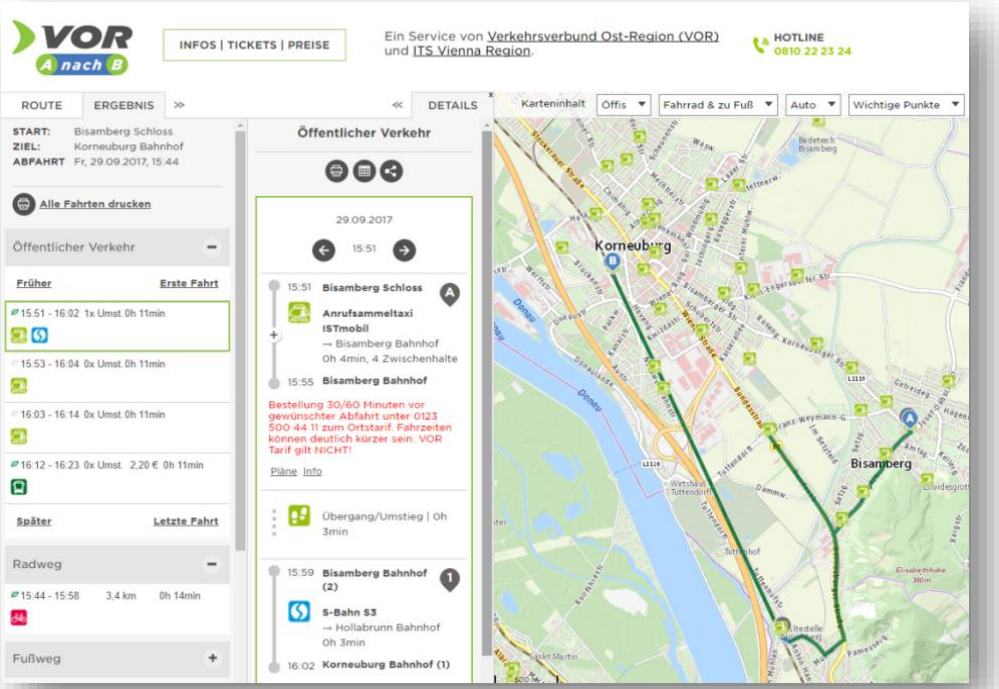
ISTmobil…

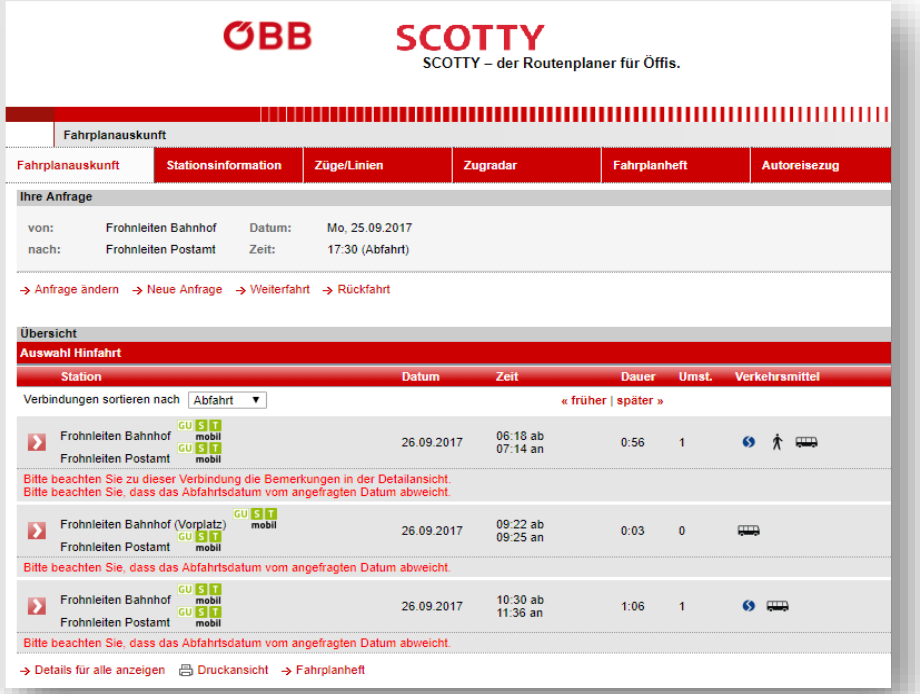
… schließt die Lücken im Öffentlichen Verkehr

… erfindet den Öffentlichen Verkehr neu

ISTmobil Fahrplanauskunft

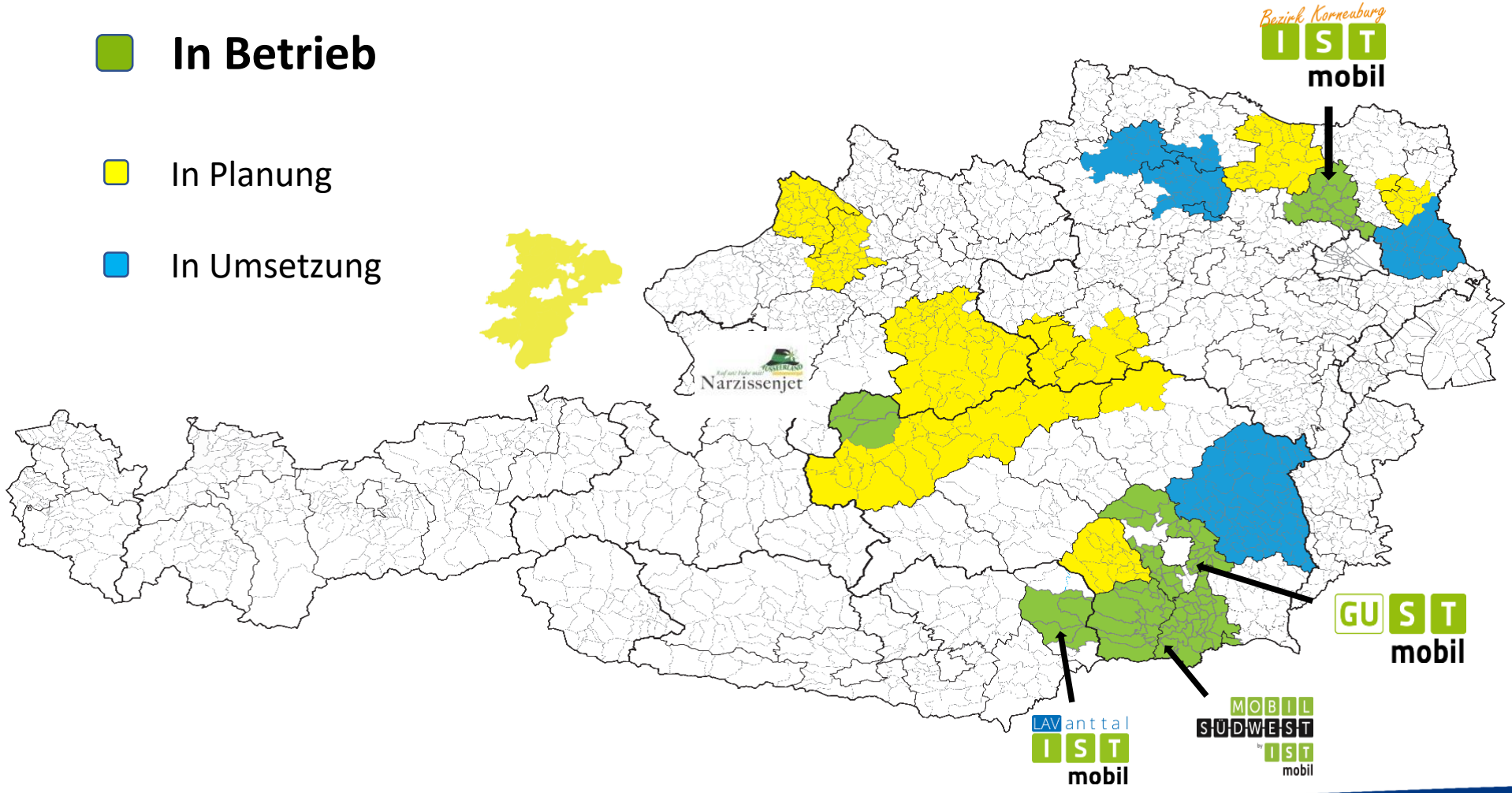
ISTmobil ist bereits in verschiedenen online Routenplaner & APPs integriert





Überblick über ISTmobil Regionen

- **In Betrieb**
- In Planung
- In Umsetzung



Chiemsee

IST

mobil

MOBILITÄT FÜR ALLE

ISTmobil GmbH

Filipp Rothe

Conrad-von-Hötzendorfstraße 110
8010 Graz
0123 500 44 79

filipp.rothe@**IST**mobil.at
www.**IST**mobil.at